

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Toitenwinkel

Sitzungstermin: Donnerstag, 20.09.2012  
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr  
Sitzungsende: 21:00 Uhr  
Raum, Ort: Beratungsraum Ortsamt Ost Toitenwinkel, J.-Nehru-Straße 33, 18147 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Martin Schmidt	CDU
Gunnar Jasinski	DIE LINKE.
Rüdiger Lohff	DIE LINKE.
Wilfried Zießler	DIE LINKE.
Philipp Zicker	CDU
Marcus Gulde	FÜR Rostock

##### Verwaltung

Roland Methling	Oberbürgermeister
Wolfgang Westphal	Ortsamt Ost
Jutta Bartelt	Ortsamt Ost

##### Gäste

Jens Anders	Quartiermanager Toitenwinkel
Antje Harder	Geschäftsführer DRK
Frau Lorenz	Mehrgenerationshaus Toitenwinkel
Frau Blümel	Leiterin DRK KITA
Herr Rohde	Vereinigte Bürgerinitiative Toitenwinkel e.V.
Steffen Ohm	Leiter SBZ Dierkow-Neu
Christian Hanke	Quartiermanager Dierkow Neu
Frau Kiaupat	Kita "Zwergenhaus" Volkssolidarität
Frau Hennig	Kita "Krup unner" ASB
Herr Rautenkranz	Pastor Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rostock- Toitenwinkel

Weitere Gäste und Einwohner

##### Sachkundige Einwohner

Frank Oertel  
Norbert Kißhauer

##### Entschuldigte Mitglieder

##### Vorsitz

Anke Knitter	SPD	entschuldigt
<b>reguläre Mitglieder</b>		
Franz David Matzek	SPD	entschuldigt
Wolfgang Horn	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Normen Schreiter	NPD	unentschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.08.2012
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
  - 5.1 Zeitlicher Ablauf zur Realisierung eines Neubaus für das Stadtteil- und Begegnungszentrum Toitenwinkel;  
Einbindung der derzeitigen Kita Zum Lebensbaum 16 in das Vorhaben
  - 5.2 Auswertung Mühlenfest
- 6 Beschlussvorlagen
  - 6.1 Beschluss zur Durchführung von Untersuchungen für die Vorbereitung der Bauleitplanung im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-Ost und zur Vertiefung der raumplanerischen Untersuchungen im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-West  
Vorlage: 2012/BV/3750
- 7 Berichte der Ausschüsse
  - 7.1 Kultusausschuss
  - 7.2 Bauausschuss
- 8 Bericht des Quartiermanagers
- 9 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft
- 10 Information der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 11 Verschiedenes

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schmidt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit, 6 von 11 Mitgliedern, fest  
Herr Schmidt begrüßt den Oberbürgermeister, Herrn Methling und die weiteren Gäste

#### TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor, diese ist in der jetzigen Fassung bestätigt

#### TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.08.2012

Zur Niederschrift vom 23.08.2012 liegen keine Änderungsanträge vor, sie gilt somit als bestätigt.

#### TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Kißhauer bemängelt den Zustand der Treppe am Friedensforum, Risse und schlechte Befestigung

Herr Westphal erste Besichtigung der Treppe ergab keine gravierenden Mängel, Zustand der Treppe wird aber am 21.09.2012 nochmals geprüft und dann ggf. entsprechende Maßnahmen eingeleitet

Herr Jasinski, auf der Schulkonferenz der Förderschule wurde der Übergang Albert-Schweitzer -Str/Sky für die Schulkinder als sehr gefährlich dargestellt und um Abhilfe gebeten

Herr Westphal, in diesem Bereich gilt Tempo 30, das Bürgerprojekt „Verkehrsberuhigte Zone“ wurde nicht gewählt, trotzdem werden wir uns mit dem Tief- und Hafenamts diesbezüglich nochmals in Verbindung setzen

Herr Schmidt, das ist ein Punkt der auf jeden Fall auf weiter beachtet werden muss

#### TOP 5 Aktuelles

#### TOP 5.1 Zeitlicher Ablauf zur Realisierung eines Neubaus für das Stadtteil- und Begegnungszentrum Toitenwinkel; Einbindung der derzeitigen Kita Zum Lebensbaum 16 in das Vorhaben

Herr Methling, macht zum Thema SBZ folgende Ausführungen:

- Baubeginn SBZ Dierkow Frühjahr 2013, Bezug dann im Herbst 2013
- durch Insolvenz der Eigentümer des TEZ, geplanter Standort des SBZ Toitenwinkel nicht mehr möglich, jetzt neue Standortbestimmung und Umplanung für einen Neubau, Summe für 2013 in den Haushalt eingestellt, die Umplanung erfolgt in Anlehnung des SBZ in Lichtenhagen
- jetzt geplanter Standort sind die Abrissflächen der ehem. 3 Schulen in der Olof- Palme- Str., hier dann auch Neubau einer Kita des DRK möglich, geplanter Baubeginn Sommer 2013

#### **Diskussion:**

#### **Frau Harder:**

- DRK stellt die Eigenmittel für den Bau der Kita zur Verfügung, Klärung der Grundstücksfrage und Einbeziehung in die Planung notwendig
- Vielfältige Angebote im alten SBZ, unter anderem die „Rostocker Tafel“ sind bei der Neuplanung zu beachten

#### **Herr Methling,:**

- Grundstücksfrage ist über das Liegenschaftsamt zu klären
- Raumplanung SBZ zwischen dem Jugendamt und dem DRK

#### **Herr Westphal:**

- Jugendamt muss alle beteiligten Seiten bei der Raumplanung einbeziehen, auch das Ortsamt und den Ortsbeirat

- bei der Planung Standortsspezifische Fragen beachten, jeder Stadtteil hat seine Eigenheiten
- Grundlage ist Neubau der Kita, Klärung grundsätzlicher Fragen zwischen der Stadt und dem DRK
- 1. Variante ist, dass DRK baut selbst, aber Stadt jetzt offen, wenn günstige Varianten möglich

**Herr Zicker:**

was geschieht mit dem TEZ, soll es als weitere Bauruine enden?

**Herr Methling:**

die Stadt hat keinen Einfluss auf das weitere die Zukunft des TEZ, dass obliegt alleine dem Eigentümer, er muss sich erklären (Anbieter: wie z. B. Netto haben sich zurückgezogen)

**Herr Schmidt:**

erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen betreffs der ehemaligen EDEKA Kaufhalle

**Herr Methling:**

- Eigentümer hat eine Baugenehmigung für den Bau von altersgerechte Wohnungen, diese ist bis Mitte 2013 gültig (Anmerkung der Protokollantin- positiver Bauvorbescheid)
- Wird das persönliche Gespräch mit dem Eigentümer, Herrn Besser, suchen

**Herr Schmidt:**

der Wohnstandort Hafenbahnweg sollte als solcher erhalten bleiben, Wohnumfeld hat sich sehr verbessert, Bewohner fühlen sich dort wohl

Wiro plante dort den Abriss der Blöcke, wurde dann aber zurück gestellt

**Herr Methling,**

- zu diesem Thema kann keine Zusage gemacht werden, der geplante Verkauf der Blöcke wird nicht mehr stattfinden, durch die Wiro ist der Abriss eines Blockes geplant
- Wiro ist ein Unternehmen, welches auch mit Gewinn arbeiten muss, man sollte aber nach weiteren Lösungswegen suchen

**Herr Schmidt:**

die im Flächenutzungsplan ausgewiesen Flächen für den Standort einer Photovoltaikanlage wird jetzt, wo Investor kein Interesse an der Umsetzung hat, für die nächsten 20.bis 30 Jahre nicht mehr anders nutzbar sein, eben diese Flächen eignen sich aber sicherlich gut für den Wohnungsbau,

**Herr Westphal:**

Photovoltaik ist als Sondernutzungsgebiet ausgewiesen,

**Herr Methling:**

Investor hatte mit Unterstützung des Ortsbeirates Genehmigung zur Errichtung dieser Anlage, sollten jetzt Überlegungen zur neuen Nutzung erfolgen, Verfahren und Entscheidung sehr zeitaufwendig, regt an, dass der Ortsbeirat dieses Thema noch mal in die Diskussion bringt

**Herr Oertel:**

ISEK- Fortschreibung, 1000 Wohneinheiten wurden abgerissen, jetzt Sanierung und Modernisierung durch die Wohnungseigentümer, Schandflecke der Billig- Anbieter verschwinden immer mehr, Abrissflächen müssen besser gestaltet werden bzw. es erfolgt eine Neubebauung,

**Herr Schmidt:**

die öffentliche Ordnung und Sauberkeit im Stadtteil lässt teilweise sehr zu wünschen übrig, Einsatz von Ordnungskräften sollte verstärkt werden

**Herr Methling,**

- Vorschlag, ein Rundgang mit den Politessen und Benennung von Schwerpunkten
- geplant ist ein Ordnungsdienst und Ordnungsmanager in den Stadtteilen, der in Zusammenarbeit mit dem Quartiermanager und unter Mitwirkung der Einwohner die Ordnung und Sicherheit in den einzelnen Stadtteilen verbessern soll

**Herr Kräusche (Bürger):**

Bürger, erklärt, dass die Radwege in Toitenwinkel und näherer Umgebung sehr schlechtem teilweise auch gefährlich kaputt sind, bei Verlegungen bzw. bei Reparaturen von Leitungen werden diese sehr mangelhaft wieder hergestellt

**Herr Oertel:**

das betrifft ebenfalls die Gehwege, die an sich schon teilweise in einem sehr schlechten Zustand sind, eine bessere Nachkontrolle nach erfolgten Bauarbeiten ist auf jeden Fall

notwendig

**Herr Methling:**

eine Verbesserung dieses Zustandes ist in Zusammenhang mit dem kommunalen Ordnungsdienst zu sehen, für die Instandhaltung der Gehwege stehen 3 Mill. zur Verfügung, immer noch zu wenig

**Herr Schmidt:**

wie ist für die Zukunft die Verbindung Gehlsdorf und Holzhalbinsel, Weiterführung des Uferweges, geplant

**Herr Methling:**

es wird in diesem Jahr noch ein Provisorium zwischen Holzhalbinsel und Deponie geben, im nächsten Jahr werden begonnene Wege fortgesetzt

**Herr Schmidt** dankt dem Oberbürgermeister für sein Kommen und für seine Ausführungen zu den angesprochenen Themen und sprach die Hoffnung aus, dass Herr Methling künftig öfter an den Sitzungen des Ortsbeirates teilnimmt

## TOP 5.2 Auswertung Mühlenfest

**Herr Zicker:**

- Beteiligung der Ortsbeiratsmitglieder am Stand der Ortsbeiräte war in Ordnung, ebenso wie die allgemeine Beteiligung
- Stand einer Partei im Bühnenbereich passte nicht in das allgemeine Erscheinungsbild

**Herr Anders:**

- Vorbereitungsgruppe hatte allen Parteien angeboten, sich aktiv am Mühlenfest zu beteiligen, Mühlenfest sollte auch als Podiumsveranstaltung gesehen werden  
Ort des Standes der Partei etwas ungünstig gewählt, wird 2013 mehr Beachtung geschenkt.

**Herr Westphal**, Stand der „Linken“ bisher Kritikpunkt bei allen anderen Auswertungen wie z. B. Stadteiltisch, ansonsten aber überall viel Zufriedenheit und Lob für großartige Veranstaltung

## TOP 6 Beschlussvorlagen

### TOP 6.1 Beschluss zur Durchführung von Untersuchungen für die Vorbereitung der Bauleitplanung im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-Ost und zur Vertiefung der raumplanerischen Untersuchungen im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-West Vorlage: 2012/BV/3750

**Herr Schmidt** erläutert kurz den Beschluss:

- besondere Bedeutung für das Gehlsdorfer Gebiet, verkehrsmäßige Veränderungen betreffen alle Anlieger
- Umfeld wird sich verändern, in wie weit müssen die Untersuchungen ergeben
- Erweiterung des Seehafens
  - o Erhöhung des Umschlages, Ausweisung von Industrie- und Gewerbegebiete
  - o Günstige Verkehrsanbindung
- Schaffung von Arbeitsplätzen, für unsere Region wichtig
- Ansiedlung von Industrie, Untersuchungen werden die Möglichkeit ermitteln
- Einbeziehung der Anwohner dieser betroffenen Gebiete in die Planung und Durchführung

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Untersuchungen für die Vorbereitung

der Bauleitplanung im Bereich des Vorbehaltsgebietes Gewerbe und Industrie Rostock Seehafen-Ost und zur Vertiefung der raumplanerischen Untersuchungen im Bereich des Vorbehaltsgebietes Gewerbe und Industrie Rostock Seehafen-West entsprechend der in der Anlage dargestellten Untersuchungsräume durchzuführen.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	5
Dagegen:	
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 7    Berichte der Ausschüsse**

**TOP 7.1    Kultusausschuss**

**Herr Zicker** berichtet über den Besuch an der Grundschule „An den Weiden“

- Renovierungsarbeiten sind noch in vollem Gange, Ausgestaltung der neuen Klassenräume sehr gut
- Kritik , dass Jeki- Projekt, nur bis zur 2. Klasse durchgeführt wird, dann besteht für die interessierten Kinder nur noch die Möglichkeit des Konservatorium, für viele eine finanzielle Frage
- ab Januar 2013 wird sich der Kultusausschuss aktiv in das neue Stadtteilmagazin mit einbringen

**Herr Westphal:**

- Jeki- Projekt wird an 3 Schulen durchgeführt, finanzielle Unterstützung durch Sponsoren
- Weiterführung des Projektes für einzelne Interessierte möglich, über Jeki- Verein, wenn noch mehr Sponsoren gefunden werden und damit die finanzielle Unterstützung gesichert ist

**Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am 18.10.2012 um 18.15 Uhr im Beratungssaal des Ortsamtes Nordost, Jawaharlal- Nehru-Straße 33 in 18147 Rostock statt**

**TOP 7.2    Bauausschuss**

**Herr Zießler** wird mit Herrn Oertel eine Begehung zum Thema Papierkorbstandorte durchführen und die Ausarbeitungen an das Ortsamt weiterleiten

**Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am 18.10.2012 um 17.45 Uhr im Beratungssaal des Ortsamtes Nordost, Jawaharlal- Nehru-Str. 33 in 18147 Rostock statt.**

**TOP 8    Bericht des Quartiermanagers**

**Herr Anders** informiert über:

- Abschlussveranstaltung der Aktionstage am 22.09.2012, Vorbereitungen sind im vollen Gange, erwartet werden etwa 100 Personen
- am 21.09.2012 findet unser alljährliches Herbstleuchten am Friedensforum statt
- Aktion Frühlingsblüher muss auf Anfang Oktober verschoben werden
- Radtour durch Toitenwinkel war ein voller Erfolg
- Bürgerprojekt am Schäfersteich soll am 21.09.2012 abgenommen werden
- für Bürgerprojekte 2013 bitte Vorschläge einbringen
- Vorbereitung „25 Jahre Großwohnsiedlung Toitenwinkel „, erstes Treffen am 01.10.2012

- Januar 2013 gemeinsame Veranstaltung mit dem SBZ Neujahrempfang,
- aus dem Ortsbeirat muss noch ein Mitglied für den Quartiersbeirat wieder bestellt werden
- Vorschlag: Herr Lohff; Herr Lohff wäre einverstanden

**Herr Schmidt** bittet den Ortsbeirat um Abstimmung

*Abstimmung:* 5 dafür; 1 Enthaltung

**Beschluss 01/09/2012; Herr Lohff wird als Vertreter des Ortsbeirates Toitenwinkel im Quartierbeirat mitarbeiten.**

<b>TOP 9 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft</b>
--

<b>TOP 10 Information der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes</b>
---

**Herr Schmidt** berichtet

- fehlende Poller an der Otto- Lilienthal-Schule wurden bis auf einen wieder aufgestellt
- Lärmbelästigung durch Jugendliche auf dem Schulgelände der Otto- Lilienthal- Schule bis tief in die Nacht

**Herr Westphal** informiert über:

- betreffs der Lärmbelästigung haben wir das Amt für Schule und Sport, den Schulleiter und Polizei informiert, das Problem ist bekannt, an der Lösung wird gearbeitet
- Einladung zu einer Veranstaltung mit dem Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Herrn Schlotmann zum Thema ÖPNV- Verbindung vom Stadtgebiet in den Seehafen am 09.10.2012
- Hinweis einer Anwohnerin Graf- Stauffenberg- Str, das die Schulkinder aus Gehlsdorf an der Bushaltestelle Baumschulenweg Probleme bei der Überquerung der Straßen in diesem Bereich haben. Selbst für einen Erwachsenen ist es zur Zeit des Berufsverkehrs schwierig die Straße zu überqueren; Hinweis wurde durch das OA an das zuständige Amt weitergeleitet

<b>TOP 11 Verschiedenes</b>
-----------------------------

**Herr Anders**, der Altkleidercontainer steht immer noch in der Salvador- Allende - Str., birgt Gefahr für vor allem für Kinder die über die Straße gehen.

**Herr Westphal**, das Ortsamt hat den Hinweis umgehend an das Umweltamt und die Verkehrsbehörde weitergeleitet, wird sich nach dem Stand der Bearbeitung erkundigen

---

Jutta Bartelt